

Liebe Freundinnen und Freunde auf dem Motorrad,
sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

Im Namen der IGGespannfahrer möchte ich Sie recht herzlich zum diesjährigen Hambacher Bikerfest begrüßen.

Mein Name ist Andreas „Golo“ Golombowski, und ich bin der 1. Vorsitzende der IGGespannfahrer.

Wir stehen hier und kämpfen für unser Recht, die Strassen unserer Republik ohne Einschränkung in Ihrer Gesamtheit nutzen zu dürfen, und auch gegen die Diskriminierung des motorradfahrenden Teils der mobilen Bevölkerung. Wie so oft wird hier das Fehlverhalten einiger weniger dazu genutzt, eine Kollektivbestrafung durchzuführen.

Leider ist es in der Bundesrepublik Usus geworden, Ursachen auszublenden und nur an den Symptomen herumzudoktern. Es wird nicht nach den Ursachen der Raserei geforscht. Dieses Phänomen steht Exemplarisch für viele Teile unserer Gesellschaft. Die Raserei ist nur EIN Beispiel hierfür.

Durch eine ausufernde Reglementierungs- und Verordnungswut des Gesetzgebers wird der Bürger immer mehr in Schemata gepresst, seine individuellen Bedürfnisse und Wünsche werden ausgeblendet. Eigenverantwortliches Handeln wird durch Vorschriften und juristische Auslegungen ersetzt, der gesunde Menschenverstand ausgeblendet. Überreglementierung ist die Folge. Hieraus resultiert z.B., dass die Kosten für Verkehrssichernde Maßnahmen explodieren, was dann zur Ablehnung der Selbigen führt.

Die Selbstverantwortung wird über Gesetze und Vorschriften vom Bürger auf die Staatsmacht übertragen, der mündige Bürger ist nur noch eine Phantasiegestalt. Das führt zu Frust, Ärger, Gewalt und letztlich auch zur Politikverdrossenheit.

Nicht zuletzt deswegen stehen wir hier. Nicht nur, um gegen Streckensperrungen für Motorradfahrerinnen und –fahrer zu Felde zu ziehen, nein, sondern auch um, unser Verlangen kundzutun, dass wieder selbstverantwortliches Handeln zum Zuge kommt.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen und uns ein erfolgreiches Hambacher Bikerfest 2011 wünschen.

Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit.